

Bürgermeister dankt für Unterstützung der Bundestagswahl: „Wertvoller Dienst an der Gesellschaft“

Eine Demokratie braucht Menschen, die Wahlen als entscheidendes Element eines funktionierenden Gemeinwesens verstehen. Dazu gehört es, sich aktiv einzubringen und die Stimme abzugeben. Ebenso unverzichtbar ist es, den reibungslosen Ablauf einer Wahl sicherzustellen. „Die hohe Wahlbeteiligung und die perfekte Organisation zeigen, dass in Bergkamen beides funktioniert“, dankt Bürgermeister Bernd Schäfer den Wählerinnen und Wählern ebenso für die Unterstützung der Bundestagswahl wie den Helferinnen und Helfern.

Bei jeder Wahl ist die Beteiligung genauso wichtig wie die Ergebnisse der einzelnen Parteien. Und das aus gutem Grund. Entscheidet die Anzahl der Menschen, welche die Chance zur Stimmabgabe nutzen, doch über den Rückhalt der Gewählten in der Bevölkerung. „70,5 Prozent bedeuten zwar einen leichten Rückgang gegenüber dem Ergebnis der Bundestagswahl 2017, sie sind aber immer noch ein respektabler Wert und ein starkes Signal“, zeigt sich Bürgermeister Bernd Schäfer erfreut von der großen Anzahl an Bürgerinnen und Bürgern, die per Briefwahl oder im Wahllokal abgestimmt haben.

Zugleich erinnert Schäfer daran, dass jede Wahl ein organisatorischer Kraftakt ist. Schließlich gilt es, fast 60 Wahllokale einzurichten und mit allem auszustatten, was für den geordneten Ablauf erforderlich ist. Zusätzlich gibt es zehn Wahllokale, in denen die Stimmen der Briefwählerinnen und -wähler ausgezählt werden – diesmal mit knapp 10.000 so viele wie nie zuvor. „Um all das zu bewältigen, bedarf es vieler

helfender Hände“, betont Schäfer. Den mehr als 400 Bürgerinnen und Bürgern, die sich dafür ehrenamtlich zur Verfügung gestellt haben, dankt er ausdrücklich: „Sie haben unserer Gesellschaft einen überaus wertvollen Dienst erwiesen. Ohne Ihren Einsatz wären Wahlen nicht durchführbar.“